

INNUNG DES BERLINER TAXIGEWERBES E.V.

Ebersstraße 60 · D-10827 Berlin · Tel.: 030 / 236 27 201 · Telefax: 030 / 236 27 203

<https://www.taxiinnung.org> E-mail: info@taxiinnung.org <https://www.facebook.com/taxiinnung>



Ust-IdNr.: DE136725631 / Steuer-Nr.: 27/620/50048

Pressemitteilung

Berlin, 11.06.2025

125 Jahre Innung des Berliner Taxigewerbes e.V. – Ein Jubiläum mit Tradition und Zukunft

Die Innung des Berliner Taxigewerbes feiert in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen – ein stolzes Jubiläum, das auf eine bewegte Geschichte, gelebte Solidarität und die stetige Weiterentwicklung eines traditionsreichen Gewerbes zurückblickt.

Seit ihrer Gründung am 12. Juni 1900 ist die Innung des Berliner Taxigewerbes e.V. die zentrale Interessenvertretung der Berliner Taxiunternehmerinnen und -unternehmer. In einer sich stetig wandelnden Mobilitätslandschaft steht sie seither für Qualität, Verlässlichkeit, Innovation und Zusammenhalt in der Branche.

Ein Rückgrat der Stadtmobilität

Das Berliner Taxi ist mehr als nur ein Verkehrsmittel – es ist Teil der urbanen Kultur, ein Symbol für persönliche Mobilität: rund um die Uhr verfügbar, mit ortskundigen Fahrerinnen und Fahrern, die täglich für ihre Fahrgäste im Einsatz sind. Ob im Alltag, bei nächtlichen Fahrten, zu Arztterminen oder als wichtige Säule eines barrierefreien Verkehrs – das Taxigewerbe ist aus Berlin nicht wegzudenken.

Ein Blick zurück – ein Weg nach vorn

Im Rahmen des Jubiläums wird nicht nur die traditionsreiche Vergangenheit gewürdigt, sondern auch die Zukunft aktiv gestaltet. Die Innung engagiert sich für faire Wettbewerbsbedingungen, die Digitalisierung der Branche, den Umstieg auf umweltfreundliche Antriebe und die Stärkung des sozialen Miteinanders unter den Unternehmerinnen und Unternehmern. Sie setzt sich für ein modernes, gerechtes und nachhaltiges Taxigewerbe ein.

Feierlicher Höhepunkt

Die Festveranstaltung zum 125-jährigen Bestehen findet am

 **Datum:** Freitag, 13. Juni 2025

 **Ort:** MCF Motor Company Spandau, Gatower Str. 58, 13595 Berlin

 **Beginn:** Ab 11:00 Uhr ist die Veranstaltung für das Publikum geöffnet.

Erwartet werden Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und natürlich zahlreiche Mitglieder der Berliner Taxi-Innung. Gemeinsam wird gefeiert – mit Stolz auf das Erreichte und mit Motivation für die kommenden Herausforderungen.

Eine kleine Ausstellung mit historischen und aktuellen Exponaten – darunter Taxameter, Taxischilder, Bücher und weiteres Taxizubehör – bietet einen anschaulichen Überblick über die Entwicklung des Berliner Taxigewerbes.

„Von Droschken und Taxametern – Eine Zeitreise durch die Geschichte des Taxis“

Vor 125 Jahren – als alles begann prägte noch die Pferdedroschke das Straßenbild Berlins: Das rhythmische Klappern der Hufe übertönte das aufgeregte Hupen der ersten Automobile, und der glänzende Zylinder des Droschkenkutschers thronte würdevoll über dem Verkehrsgeschehen.

Nur wenige Vereinigungen im deutschen Verkehrsgewerbe können auf eine so lange und bewegte Geschichte zurückblicken. Alles begann mit dem Zusammenschluss von 149 Berliner Fuhrherren, die aus verschiedenen Bezirksvertretungen stammten. Ihr gemeinsames Ziel: eine starke Interessenvertretung zu schaffen, um ihre berechtigten Hoffnungen und Forderungen durchzusetzen – zur Sicherung der Existenz von Betrieb und Familie.

Am 12. Juni 1900 fand schließlich die Gründungsversammlung der Personen-Lohnfuhrwerks-Innung statt. Zu dieser Zeit fuhren auf den Straßen Berlins 8.114 Pferdedroschken – und lediglich eine einzige Motordroschke: ein Fahrzeug von Daimler-Benz.

Der technische Fortschritt führte in den folgenden vier Jahrzehnten zwangsläufig zum Rückgang der sogenannten „Hafermotoren“ – der pferdegezogenen Droschken – und ebnete den Weg für die zunehmende Dominanz der Kraftdroschken. In Reaktion auf diese Entwicklung gründeten die Kraftdroschkenunternehmer im Jahr 1913 den Verein der Kraftdroschkenbesitzer Groß-Berlin e.V.

Das Taxi im Mittelpunkt

Ob in New York, Berlin oder Tokio – das Taxi ist aus dem Stadtbild nicht wegzudenken. Seit seiner Erfindung hat es sich stetig weiterentwickelt und nimmt bis heute eine zentrale Rolle in der urbanen Mobilität ein. Es steht für Flexibilität, Verfügbarkeit und nicht selten auch für persönliche Geschichten.

Als Arbeitsplatz, Verkehrsmittel und kulturelles Symbol steht das Taxi immer wieder im Zentrum gesellschaftlicher Debatten – sei es im Kontext von Digitalisierung, Nachhaltigkeit oder gerechten Arbeitsbedingungen.

Pressekontakt:

Leszek Nadolski
info@taxiinnung.org